

# BLANKENESER hospiz **AKTUELL**



Flora Vollmer und Manfred Elbel

## Schach der Trübsal

Das übliche Praktikum, ein Jahr vor dem Abitur, dient den Schüler:innen als Orientierung, wohin sie beruflich einmal gehen könnten. Flora entschied sich fürs *Emmaus Hospiz*, um dort ihre Erfahrungen zu sammeln. Wie geht man mit dem Tod um und wie spricht man mit Menschen, deren Leben bald zu Ende ist? Diese Fragen interessierten sie.

Wenn Flora die Pflegekräfte in die Zimmer der Gäste begleitete, konnte sie viel Neues erfahren. Am interessantesten war für sie der Kontakt zu dem Gast Manfred Elbel. Als Flora auf seinem Nachtschrank ein Schachbrett sah, war ihr Interesse geweckt. Während der folgenden Gespräche über Schach, das Manfred Elbel sein Leben lang gern gespielt hatte, fragte Flora vorsichtig, ob er auch ihr das Schachspiel beibringen könnte. Von da an brachte er der Schülerin Zug um Zug bei, wie man seinen Gegner besiegen kann. Die Schülerin hatte Freude an den Begegnungen mit Herrn Elbel, und auch ihn munterte das Spiel auf.

Es machte ihm Freude, dem jungen Mädchen in dieser Umgebung noch etwas beibringen zu können, zumal seine Schülerin Fortschritte machte. Auch Flora hatte Freude an ihren Besuchen: »Ich leiste Manfred Gesellschaft und lerne dabei Schach – das wollte ich schon immer!« Manchmal spielten sie auch Halma oder Dame, denn auch dort konnte Flora noch manche Spielzüge lernen. Als Floras Praktikum beendet war, wusste sie noch nicht, wie sie sich beruflich entscheiden würde. Aber sie wollte Herrn Elbel weiter für ein Schachspiel besuchen. Am 22. Juli jedoch verstarb Manfred Elbel.

## Liebe Leserin, lieber Leser,



*Sonne und Wärme liegen hinter uns, und langsam nähert sich der Herbst mit seinen bunten Farben. Manchmal brauchen wir etwas gegen die Wehmut des Abschiednehmens. Ob es ein ausgedehnter Spaziergang ist, eine andere Aufgabe, ein neues Spiel, wie z. B. Schach, wenn wir es noch nicht kannten. Entdeckungen machen die Sinne mobil und fragen nach unserer Kreativität. Abschied von Liebgewordenem kann auch Chance zum Neubeginn bedeuten. Ich wünsche Ihnen für den kommenden Herbst viel Kraft für den Wandel und Energie zum Durchhalten. Schach der Trübsal.*

*Clarita Loeck*

Clarita Loeck,  
Vorsitzende Blankeneser Hospiz e. V.



## Kurz notiert

### Hamburger Hospizwoche

Samstag, der 8. Oktober, ist Welthospiztag und zugleich Auftakt der Hamburger Hospizwoche mit einer Veranstaltung im *Schmidt Theater*. Die Woche endet am Sonntag, dem 16. Oktober. Viele Hamburger Einrichtungen zeigen mit unterschiedlichen Veranstaltungen, wie die Versorgung am Ende des Lebens sein kann und freuen sich über das Interesse der Hamburger:innen.

In unserem Emmaus Hospiz soll es am Mittwoch, dem 12. Oktober, kleine Führungen durch das Haus geben. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich vorher im Hospiz unter der Telefonnummer: 040 / 78 06 92 00 anmelden und bei seinem Besuch einen aktuellen Corona-Test vorweisen. Die Führungen ermöglichen den Besuchern einen intensiven Einblick in unseren Hospizalltag und lassen sie die Atmosphäre spüren, die für das Hospiz typisch ist. Wer sich genauer informieren möchte, kann das unter folgenden links:

[www.koordinierungsstelle-hospiz.de](http://www.koordinierungsstelle-hospiz.de)  
oder [www.welthospiztag-hamburg.de](http://www.welthospiztag-hamburg.de)

### Spenden für unser Hospiz

Da immer 5% der gesamten Kosten für die Hospizarbeit im Emmaus Hospiz durch Spenden aufgebracht werden müssen, ist das Haus für jeden Cent dankbar. Diese Zuschüsse sind wichtig, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Viele Angehörige rufen darum zu Geldspenden anstatt Blumen auf, wenn sie die Nachricht vom Tod eines Verwandten oder Freundes verkünden. Auch die Dankbarkeit über die Arbeit des Pflegepersonals lässt so manchen spenden. Zu Jubiläen, zu Geburtstagen oder anderen Anlässen wird manchmal zu einer Spendenaktion aufgerufen.

So hatte sich gerade ein Blankeneser anlässlich seines 60. Geburtstages anstelle von Geschenken Geldspenden für das Emmaus Hospiz gewünscht. Vor viereinhalb Jahren war sein guter Freund im Hospiz verstorben, täglich von ihm besucht. Und, weil unser Spender von der Pflege und Versorgung seines Freundes sehr angetan war, beschloss er schon damals, zu seinem großen Geburtstag Spenden bei Freunden zu sammeln und »sie anschließend selbst zu verdoppeln!« So erhielt das Hospiz über 12 000 € – eine große Freude, nicht nur über die stattliche Summe, sondern auch über die besondere Anerkennung der Hospizarbeit.

### Vier Hunde im Dienst

Hunde waren schon immer sehr willkommen im Emmaus Hospiz. Neuerdings wechseln sich sogar vier Hunde in ihren Diensten ab. Dass die beiden Havanesen *Oreo* und *Anna* ihre Frauchen in die Zimmer begleiten, ist den Gästen längst vertraut. Aber dass es nun auch noch ein Vollzeit-Pflegedienst-Paar gibt, welches zwei Hunde besitzt, ist schon bemerkenswert: Iris und Olav Gröning sind die Besitzer der Mischlingshunde *Mango* und *Ella*. Sie begleiten mal Frauchen, mal Herrchen. Einer von beiden bringt die Hunde mit oder passt zuhause auf sie auf, während der andere Dienst hat. So gibt es im Emmaus Hospiz genug Abwechslung mit allen.



Iris Gröning mit *Mango* und *Ella* (rechts)

### Gedenkgottesdienst am 12. November 2022

Am Sonnabend, den 12. November 2022 findet um 15:00 Uhr in der Blankeneser Kirche ein Gedenkgottesdienst für alle diejenigen statt, die im vergangenen Jahr im Emmaus Hospiz verstorben sind. Nach dem Gottesdienst werden Steine mit den Namen der Verstorbenen in einem Fackelzug an die Elbe gebracht und dort ins Wasser gegeben.

Wer an dem Gottesdienst teilnehmen möchte, sollte sich anmelden unter der Telefonnummer: 0 40 / 78 0 69 20-0 oder der email: [hospiz@pflagediakonie.de](mailto:hospiz@pflagediakonie.de).



Die Mitarbeiterinnen des Hospizes freuen sich über das Jubiläum

## 5 Jahre – das Emmaus Hospiz feiert Jubiläum

Vor genau fünf Jahren hat das Emmaus Hospiz seinen Betrieb aufgenommen. Das Hospiz kann sich über einen wunderbaren Rückblick freuen: Die meisten Pflegekräfte sind von Anfang an dabei und werden von dem Hospizleiter Andreas Hiller zusammengehalten, genau wie die vielen treuen Ehrenamtlichen und die Psychologin Annette Hecker.

Pastor Dr. Friedrich Brandi, Pastorin Susanne Peters und der frühere Hauptpastor der Michaeliskirche Helge Adolphsen sind dem Hospiz treu und halten auch bei besonderen Festtagen wie Ostern und Weihnachten, Predigten und kleine Andachten. Der Palliativarzt Dr. Blöcker mit seiner Praxis im Haus und die Palliativärztin Dr. Frauke Timmreck versorgen die Hospizgäste. 426 Menschen sind in diesen fünf Jahren im Haus

gestorben. Viele Angehörige haben Briefe geschrieben, haben gespendet und sind dem Emmaus Hospiz bis heute mit Besuchen und regelmäßigen Kuchenspenden treu. Die schon zwei Jahre andauernde Pandemie wurde gut überstanden. Das Hospiz ist in Blankeneser gut eingewachsen und akzeptiert, ist dicht neben der Kirche gelegen und ein Partner der Blankeneser Gemeinde. Die Chormusik dringt über den Zaun und be-

glückt die Gäste an geöffneten Fenstern. Sie kommen nicht nur aus dem Hamburger Westen, sondern auch aus dem weiteren Umland. Die Einrichtung ist inzwischen in Blankeneser nicht mehr wegzudenken. Der Jubiläumstag wurde sehr gewürdigt. Die Besucher erhielten alle eine Rose und es gab eine Jubiläumstorte. Das Team des Hauses freut sich über die dankbare Aufnahme und ist gespannt auf die kommenden Jahre.



### Impressum

Blankeneser Hospiz e.V. Willhöden 53, 22587 Hamburg

Redaktion: Clarita Loeck, Iris Macke, Hinrich C. G. Westphal (visdP)

Gestaltung: Ralf Schnarrenberger, Hamburg

Druck: Druckzentrum Neumünster

Die Rechte der Texte bei Ihren Verfassern.

Fotos: S. 1: privat, Boris Rostami; S. 4: © Fernando Trabanco Fotografa / Getty Images; alle anderen: privat; Text S. 4: *Welkes Blatt*, aus: Hermann Hesse, Sämtliche Werke in 20 Bänden. Herausgegeben von Volker Michels.

Band 10: Die Gedichte. © Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 2002.

Alle Rechte bei und vorbehalten durch Suhrkamp Verlag Berlin.

[www.blankeneser-hospiz.de](http://www.blankeneser-hospiz.de)



BLANKENESER  
hospiz

### KONTAKT UND INFORMATIONEN

Stiftung Emmaus Hospiz  
Clarita Loeck  
Willhöden 53  
22587 Hamburg  
Telefon 0 40 / 86 49 29  
hospiz@blankenese.de

Emmaus Hospiz gGmbH  
Andreas Hiller  
Godeffroystraße 29a  
22587 Hamburg  
Telefon 0 40 / 780 69 20-0  
hiller@pflagediakonie.de

Ein Unternehmen der



Über eine Spende zur Unterstützung  
unserer Arbeit freuen wir uns sehr  
Spendenkonto: Stiftung Emmaus Hospiz  
IBAN DE 93 2004 0000 0337 8460 00  
Commerzbank Hamburg

[www.blankeneser-hospiz.de](http://www.blankeneser-hospiz.de)

## Welkes Blatt

Jede Blüte will zur Frucht,  
Jeder Morgen Abend werden,  
Ewiges ist nicht auf Erden  
Als der Wandel, als die Flucht.

Auch der schönste Sommer will  
Einmal Herbst und Welke spüren.  
Halte, Blatt, geduldig still,  
Wenn der Wind dich will entführen.

Spiel dein Spiel und wehr dich nicht,  
Laß es still geschehen.  
Laß vom Winde, der dich bricht,  
Dich nach Hause wehen.

Hermann Hesse